

Pressekonferenz von SoVD und Mieterverein

Forderungskatalog vorgestellt

Die zweite gemeinsame Pressekonferenz des Mietervereins zu Hamburg und des SoVD Hamburg zum Thema „Kinder- und Jugendarmut im reichen Hamburg“ stieß auf gute Resonanz, verschiedene Fernseh- und Radiosender, sowie Zeitungen berichteten ausführlich darüber.

Dr. Eckard Pahlke und Siegmund Chychla vom Mieterverein zu Hamburg und Klaus Wicher, Vorsitzender des SoVD Hamburg stellten der Öffentlichkeit einen gemeinsamen Forderungskatalog vor, um Bewegung in das Thema zu bringen.

Die Vorschläge des Mietervereins zu Hamburg und des SoVD Hamburg zur Verbesserung der Situation armer Kinder und Jugendlicher sind in folgendem Forderungskatalog aufgelistet:

- Rechtsanspruch für Kinder und Jugendliche auf einen eigenständigen, bedarfsgerechten Regelsatz in der Grundsicherung,
- bedarfsgerechte Bemessung von familien- und sozialpolitischen Leistungen wie Kindergeld und Kinderzuschlag,
- bedarfsorientierte, sozialräumliche und niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern (offene Kinder- und Jugendarbeit, Erziehungsberatungsstellen) stärken,



SoVD-Landesvorsitzender Klaus Wicher und der Vorsitzende des Mietervereins zu Hamburg, Dr. Eckhard Pahlke.

- Unterstützung für Eltern durch sozialpädagogische Familienhelfer vor Ort,
- Öffnung von Jugend- und Sporteinrichtungen auch abends und am Wochenende,
- offene Kinder- und Jugendarbeit auf neue Bedingungen der Ganztagsbeschulung ausrichten, ohne deren Qualität zu schwächen,
- Gewährleistung der Gesundheitsversorgung für alle Altersgruppen in allen Stadtteilen,
- Bau von 6000 neuen Sozialwohnungen jährlich,
- Verlängerung der Bindungsfrist für Sozialwohnungen auf wieder 30 Jahre,
- Einführung eines umfassenden Sozialtickets für den öffentlichen Personennahverkehr,
- Einführung eines Sozialtarifs zur Sicherstellung der Stromversorgung und
- Erhöhung und Anpassung der Einkommensgrenzen beim Wohngeld.

SoVD auf der Seniorendelegiertenversammlung Wandsbek

„Rezepte“ gegen Altersarmut

Die Seniorendelegiertenversammlung Wandsbek hatte zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung zum Thema Altersarmut eingeladen und hierzu den 1. Landesvorsitzenden Klaus Wicher eingeladen, um mit ihm über Rentenpolitik und Altersarmut zu diskutieren.

In seinen einleitenden Worten machte Wicher deutlich, dass Altersarmut schon jetzt im großen Umfang existiert und noch deutlich anwachsen wird. Die Koalition in Berlin

müsse sowohl in die Renten- als auch in die Arbeitsmarktpolitik mehr Bewegung bringen.

Vordringlich müsse das sinkende Rentenniveau in ein steigendes umgewandelt werden

und die Koalition ihr Versprechen einlösen, eine „Lebensleistungsrente“ einzuführen.

Wicher wies auf den Vorschlag des SoVD zur Einführung von Freigrenzen in der Grundsicherung hin. Hierdurch würde bei einem späteren Leistungsbezug ein Teil der erworbenen Rentenansprüche nicht verloren gehen, wie es derzeit noch der Fall sei.

Die zahlreich anwesenden Teilnehmer verfolgten seine Ausführungen und Vorschläge aufmerksam und diskutierten im Anschluss mit Klaus Wicher und der ebenfalls anwesenden 2. Landesvorsitzenden der CDU, Dr. Friederike Föcking, über „Rezepte“ gegen Altersarmut.



Das Publikum hörte dem Referenten des SoVD mit Interesse zu.



Ansichten

Liebe Mitglieder,

am 30. Mai ist die Amtszeit des amtierenden Landesvorstandes beendet, und wir werden viele Mandatsträger und einen neuen Landesvorstand wählen. Wie in den Amtszeiten zuvor, werden im neuen Landesvorstand vermutlich auch wieder bekannte Gesichter anzutreffen sein. Wir werden Gäste einladen, die Weggefährten in den vier zurückliegenden Jahren waren, und einen schwungvollen Landesverbandstag erleben. Senator Detlef Scheele, Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und SoVD-Vizepräsident Gerhard Renner werden mit ihren Gastbeiträgen den Tag eröffnen. Spannend ist dies insbesondere deswegen, weil die Koalition (Ergebnis der Verhandlungen lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) vermutlich ihre Arbeit schon aufgenommen haben wird.

Wir sind gespannt darauf, welche Schwerpunkte insbesondere in der Sozial-, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik gelegt werden. Wird es vermehrt Angebote für bedürftige Senioren und Seniorinnen in den Bezirken geben? Wird es Bewegung bei der Integration Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt geben? Wird die Bekämpfung der Armut in Hamburg endlich zu einem erkennbaren Politikziel werden? Und werden Maßnahmen auf den Weg gebracht, die Not dieser Menschen zu lindern?

Der Landesverband ist auf einem guten Weg. Die Beitragseinnahmen steigen, und wir konnten vieles modernisieren, so dass wir deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen haben.

Im Namen des Landesvorstandes möchte ich vor allem denjenigen herzlich danken, die uns in den vergangenen Jahren bei der oft nicht ganz einfachen Arbeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Hier zeigt sich die Seele des Verbandes und gelebte Solidarität, die eine wichtige Grundlage des Verbandslebens ist und die wir erhalten müssen. Danke an alle für vier gemeinsame Jahre!

Ihr Klaus Wicher,
1. Landesvorsitzender



Klaus Wicher

Equal Pay Day 2015

Frauen verdienen gute Beschäftigungschancen und gute Bezahlung. Niedrige Löhne führen zu niedrigen Renten. Frauen müssen aber im Alter von ihrer Rente leben können. Viele Frauen sind ebenso gut qualifiziert wie Männer und wollen genauso beruflich aufsteigen wie Männer. Aber immer noch gibt es viel zu wenige Frauen in Führungspositionen. Das muss sich ändern!

Die Hamburger SoVD-Frauen waren am diesjährigen Equal Pay Day wieder mit den roten Taschen in der Innenstadt unterwegs, um auf die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen aufmerksam zu machen. In zahlreichen Gesprächen konnten sie mit Passanten über die Forderungen des SoVD diskutieren und erhielten überwiegend Zustimmung. Die Angst vor Altersarmut ist real. Konzepte zu ihrer Bekämpfung in der Zukunft, aber auch für die jetzt schon Betroffenen, sind bitter nötig.



Die SoVD-Frauen diskutierten mit Passantinnen.

1.-Mai-Kundgebung des DGB in Bergedorf

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, finden traditionell Demonstrationen und Kundgebungen an zentralen Orten statt. SoVD-Landesvorsitzender Klaus Wicher wird auf Einladung des DGB Bergedorf auf der dortigen Kundgebung als Hauptredner sprechen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Lohbrügger Marktplatz.

Von dort setzt sich um 10 Uhr der Demonstrationszug in Richtung Rathauspark in Bewegung. Die zentrale 1.-Mai-Kundgebung des Bezirks Bergedorf wird um 11 Uhr an der Freilichtbühne des Rathausparks (August-Bebel-Straße) stattfinden.



Aus den Kreis- und Ortsverbänden



Ortsverband Luschendorf



V. li.: Günter Ramcke, Anneliese Haas und Ellen Strumann.

Ortsverband Luschendorf

Die Mitglieder des Ortsverbandes Lohbrügge beteiligten sich wieder zahlreich am beliebtesten Ausflug mit Spargelbüffett. Nach dem Essen brachen die Teilnehmer zu einem Spaziergang nach Scharbeutz auf.

Ortsverband Süderelbe

Anneliese Haas ist überzeugt vom SoVD, denn sonst könnte

sie dafür nicht mit soviel Herz und Engagement werben. Die gebürtige Österreicherin organisiert die Fahrten des SoVD, an der nicht nur die Mitglieder, sondern auch Gäste teilnehmen können. „Diese Fahrten sind natürlich eine gute Gelegenheit, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und ihnen die Vorzüge und Vorteile einer Mitgliedschaft im SoVD

zu erläutern“, erklärt Anneliese Haas. Seit Oktober letzten Jahres hat sie auf diese Weise 15 neue Mitglieder für den Ortsverband Süderelbe werben können. Am 28. Mai steht die nächste Reise auf dem Programm: eine fünftägige Fahrt in die Steiermark.

Sozialberatung

Der SoVD Hamburg hilft seinen Mitgliedern und berät in Fragen des Sozialrechts: Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht, und helfen bei der Antragstellung und bei Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide. Informieren auch Sie sich in einer unserer Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

- Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Montags bis mittwochs 9–16 Uhr, donnerstags 9–18 Uhr und freitags 9–14 Uhr.
- August-Krogmann-Straße 52, im Berufsförderungswerk (Haus D), 22159 Hamburg. Montags 10–12 Uhr und freitags 13.30–15.30 Uhr.
- Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg. Dienstags 10–12 Uhr und donnerstags 9.30–12 Uhr.
- Winsener Straße 13, 21077 Hamburg. Montags 14.30–17.30 Uhr, mittwochs 10–12 Uhr und donnerstags 15–18 Uhr.
- Alte Holstenstraße 30, im Marktkauf-Center (BAG), 21031 Hamburg. Freitags 10–12 Uhr.
- Böverstland 38, Stadtteilhaus Lurup, 22547 Hamburg. Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14–17 Uhr.
- Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg, Bürgerhaus Langenhorn. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.
- Charlottenburger Straße 1, Jenfeld-Haus, 22045 Hamburg. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.



Wir gratulieren

Edith Meier-Prinzler feierte am 20. März ihren 100. Geburtstag. Bis zu ihrem Umzug nach Lüneburg vor zwei Jahren nahm Edith Meier-Prinzler immer an den Aktionen ihres Ortsverbandes Hanseat teil, war bei Demonstrationen und Kundgebungen dabei – sogar in Berlin und Hannover.

Landesvorsitzender Klaus

Wicher und der Vorsitzende des Ortsverbandes Hanseat, Klaus Wagner, reisten gerne nach Lüneburg, um der Jubilarin zu gratulieren. Im Gepäck hatten sie als Geschenk das gewünschte neue SoVD-Käppi und das Versprechen, Edith Meier-Prinzler zu einer der nächsten Versammlungen ihres Ortsverbandes abzuholen.



Edith Meier-Prinzler

5 Termine der Ortsverbände

Angehörigenschule

22. Mai, 13–14 Uhr (und nach Vereinbarung): kostenlose Sprechstunde für pflegende Angehörige in den Räumen der SoVD-Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38.

Infos und Anmeldung unter Tel.: 040/18204026 oder per Mail an: anmeldung@angehoerigenschule.de.

Ortsverband Barmbek

12. Mai, 16 Uhr: „Ein Weltenbummler erzählt“, Referent Klaus Simon, Bürgerhaus Barmbek.

Ortsverband Bergstedt-Sasel

18. Mai, 15 Uhr: Spielesachmittag mit Kaffeetrinken, Sportlerheim „Zum Bergstedter“, Teekoppel 9.

Ortsverband Billstedt

22. Mai: Tagesfahrt nach Kalifornien, „Scholle satt“ und frische Seeluft. Anmeldung bei

Eggensperger, Tel.: 6518129.

Ortsverband Dulsberg

12. Mai, 14.30 Uhr: Versammlung mit Bingo sowie Kaffee und Kuchen, gelbes Marktmeisterhäuschen.

Ortsverband Eimsbüttel

23. Mai: Tagesfahrt nach Neuenkirchen zum Spargelessen. Anmeldung: Rainer Block, Tel.: 443476.

7. Mai, 16 Uhr: „Zukunftsmobile bei Seniorenwohnungen“, Gaststätte „Am Sportplatzring“, Sportplatzring 47.

Ortsverband Iserbrook

8. Mai, 15 Uhr: „Der Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.“, Referentin Annette Schacht, Zorbas, Heidrehmen 23.

23. Mai: Tagesfahrt nach Neuenkirchen zum Spargelessen. Anmeldung bei Waack, Tel.: 87007894.

Ortsverband Langenhorn

15. Mai, 14.30 Uhr: Bingo-Nachmittag, Langenhorner Bürgerhaus.

19. Mai: Tagesfahrt zum Spargelessen nach Röbbel (bei Bad Bevensen). Anmeldung bei Seipp, Tel.: 5000653.

Ortsverband Marmstorf

5. Mai: offenes Kaffeetrinken, Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

28. Mai: Tagesfahrt zum Rododendron Park in Westerstede und nach Bad Zwischenahn.

16. Juni: Küstentörn Travemünde-Rostock mit der TT-Line. Anmeldung: Pawlak, Tel.: 76910225.

Ortsverband Niendorf

7. Mai, 10.30–12.30 Uhr: Der SoVD hilft und berät, altes Ortsamt, Garstedter Weg 13.

26. Mai: Ausflug zum „Garten der Schmetterlinge“ in Aumühle.

27. Mai: 19 Uhr: „Einbruchschutz im Haus oder in der Wohnung“, die Polizei informiert, „Kursana Residenz“, Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Anmeldung erforderlich bei Burkard, Tel.: 5553821, oder Finck, Tel.: 5512840.

Ortsverband Osdorf

15. Mai, 16 Uhr: Frühlingsspektakel, AWO-Seniorentreff im Bürgerhaus Bornheide.

23. Mai: Tagesfahrt nach Neuenkirchen zum Spargelessen. Anmeldung bei Grimm, Tel.: 8321655.

Ortsverband Rahlstedt

19. Mai, 15 Uhr: „Neues aus der Kranken- und Pflegeversicherung“, Referent Uwe Werner beantwortet Fragen, Begegnungszentrum (Karin Kaiser), Rahlstedter Bahnhofstr. 2d.

Ortsverband Volksdorf

12. Mai, 16 Uhr: Bingo-Nach-

mittag, Luisenhof, Am Luisenhof 1.

23. Mai: Tagesfahrt mit Spargelessen in der Wingst. Anmeldung bei Nommensen, Tel. 6403262.

Ortsverband Wilstorf

13. Mai, 15 Uhr: „Betreutes Wohnen zu Hause“, der ASB informiert, im Entennest, Vinzenzweg 20.

28. Mai: Tagesfahrt zum Rododendron Park in Westerstede und nach Bad Zwischenahn.

16. Juni: Küstentörn Travemünde-Rostock mit der TT-Line. Anmeldung bei Pawlak, Tel.: 76910225.

Ortsverband Winterhude

11. Mai, 16 Uhr: „Drei Monate nach der Wahl – Hamburg blickt nach vorn“, Ausblick und Erwartungen an den neuen Senat. Referent: Jan Quast, (MdHB), Spielhaus Jarrestadt, Stammannstr. 28 (Schulpark).